

Pressemitteilung

Horizonte-Stipendium: Bewerbungsfrist startet am 1. Juni 2022

Stipendien für Hamburger Lehramtsstudierende mit Migrationshintergrund

Hamburg, 30. Mai 2022 – Lehramtsstudierende mit Migrationsgeschichte an der Universität Hamburg können sich vom 1. Juni bis 15. Juli 2022 für ein Stipendium im Horizonte-Förderprogramm bewerben. Stipendienbeginn ist der 1. Oktober 2022. Mit Horizonte fördern die Claussen-Simon-Stiftung, die Jürgen Sengpiel Stiftung und die Dürr-Stiftung gemeinsam den kompetenten und wertschätzenden Umgang mit Diversität und Multikulturalität in Schulen.

Die Stipendiat:innen erhalten eine zweijährige Förderung, die neben einer monatlichen finanziellen Unterstützung außerdem Büchergeld sowie die Teilnahme an Seminaren, Tutorien und Coachings für die fachliche und persönliche Weiterentwicklung beinhaltet und praxisrelevantes Wissen für die künftige pädagogische Arbeit vermittelt. Die Studierenden reflektieren die Relevanz ihrer Migrationsgeschichte für den Lehrberuf und setzen sich mit den damit verbundenen Potenzialen auseinander, um die eigene Rolle im Hinblick auf Multikulturalität und Mehrsprachigkeit im Schulalltag und den sozialen Zusammenhalt aktiv gestalten zu können. Die ideelle Förderung der Horizonte-Geförderten zielt explizit darauf ab, persönliche Kompetenzen zu stärken, Rollenbilder zu hinterfragen und weiterzuentwickeln sowie eine praxisorientierte Ausbildung zusätzlich zum universitären Curriculum zu bieten, die die interkulturelle Perspektive miteinbezieht.

Die Horizonte-Stipendiat:innen werden von einer Tutorin während des Förderzeitraums begleitet. Seit Oktober 2020 hat Aybike Savaş diese Funktion inne. Sie ist Horizonte-Alumna und promoviert im Rahmen des Stipendienprogramms Dissertation Plus der Claussen-Simon-Stiftung am Fachbereich Allgemeine, interkulturelle und international vergleichende Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg über Schriftsprachenerwerb von bilingual deutsch-türkischsprachigen Schüler:innen.

Für Mireia Viguer Pérez, Horizonte-Stipendiatin seit vergangenem Herbst, ist die Förderung eine große Bereicherung: „Teil einer außergewöhnlichen Gruppe zu sein, die zusammenhält und sich unterstützt, sowie die vielen Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung mit Bezug zur zukünftigen Berufspraxis – das ist das Besondere am Horizonte-Programm! Alle Beteiligten, Stiftungsmitarbeitende, Seminarleitungen und Mitstipendiat:innen, bilden ein spannendes Netzwerk, durch das wir Geförderten sehr viel Verständnis und Wertschätzung erfahren. Wir werden gehört, verstanden und gefördert: Der Migrationshintergrund rückt in den Vordergrund!“

Seit 2016 führt die Claussen-Simon-Stiftung das Förderprogramm für Hamburger Studierende gemeinsam mit der Jürgen Sengpiel Stiftung und der Dürr-Stiftung durch. Weitere Kooperationspartner:innen sind der Arbeitsbereich „DiVER – Diversity in Education Research“ an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg sowie das Hamburger Netzwerk „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte“ des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung.

Links

www.claussen-simon-stiftung.de/horizonte

www.juergen-sengpiel-stiftung.de

www.duerr-stiftung.de

li.hamburg.de/netzwerk

www.ew.uni-hamburg.de/einrichtungen/ew1/vergleichende/diver.html

Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung
Sarah-Isabel Conrad
Große Elbstraße 145f
22767 Hamburg
presse@claussen-simon-stiftung.de
Telefon: 040-380 371 50
www.claussen-simon-stiftung.de

Die Claussen-Simon-Stiftung

Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf den verschiedenen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den Förderbereichen „Wissenschaft & Hochschule“, „Bildung & Schule“ sowie „Kunst & Kultur“ bieten wir Stipendienprogramme und Projektförderungen. Im Bereich „Dialog & Perspektive“ sind die programmübergreifenden ideellen Förderangebote gebündelt, mit Seminaren, Vortragsveranstaltungen, Gesprächsreihen und anderen Begegnungsformaten.

Die Claussen-Simon-Stiftung ist seit 2012 eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Ins Leben gerufen wurde sie 1982 als Treuhandstiftung durch Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, aus Anlass des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon vergrößerte das Stiftungsvermögen 1999 erheblich. Ebba Simon schloss sich damit Georg W. Claussens Anliegen an, Perspektiven und Entfaltungsräume für Forschende, Studierende und Jugendliche zu stiften, die mit Engagement und Leistungsbereitschaft ihre Interessen und fachlichen Leidenschaften in Wissenschaft, Bildung und Kultur verfolgen.

2022 feiert die Claussen-Simon-Stiftung ihr 40-jähriges Jubiläum: Seit ihrer Gründung hat die Stiftung 40 Millionen Euro an Fördermitteln vergeben – davon allein 30 Millionen Euro im letzten Jahrzehnt. Rund 2.000 junge Menschen verfolgten seither ihre schulische, akademische und künstlerische Ausbildung mit Stipendien der Claussen-Simon-Stiftung, rund 10.000 junge Menschen wurden in wissenschaftlichen, pädagogischen und kulturellen Initiativen gefördert. #CSS40